

BARShare machts vor: So gelingt E-Carsharing im ländlichen Raum

29. FEBRUAR 2024

Die dünne Besiedlung, die großen Entfernungen und die häufig fehlende Finanzkraft ländlicher Kommunen erschweren vielerorts den Aufbau nachhaltiger Mobilitätsalternativen zum privaten PKW. Dass Carsharing auf dem Land funktionieren kann, zeigt unser Praxisbeispiel BARshare aus dem Brandenburger Landkreis Barnim.

„Das Zweitauto abzuschaffen, ist ein erster toller Schritt.“



BARshare-Workshop

Das BARshare-Team gibt sein Wissen an Kommunen, Stadtwerke und andere Interessierte in einem 3-tägigen Workshop weiter. Hier werden Checklisten und Praxiswissen zu Fragestellungen wie diesen geteilt:

- Wie gelingt die Finanzierung?
- Welches Marketing wird benötigt?
- Welche rechtlichen Punkte sollten bedacht werden?

Bei Interesse finden Sie [hier](#) den Kontakt zum BARshare-Team.

Empfehlungen aus der Praxis

- Kommunale Gesellschaften können in der Regel flexibler agieren als eine Behörde und eignen sich daher als Betreiber des Verleihsystems.
- Die Entwicklung eines Corporate Designs und ein stringenter Markenauftritt sorgen für **Wiedererkennungswert**.
- In Barnim hat sich die **Bewerbung über verschiedene Kanäle** bewährt: Social Media, Internetauftritt und klassische Werbung vor Ort.
- Gerade bei einem kommunalen Verleihsystem lohnt sich die **persönliche Ansprache** der Menschen, ob beim Dorffest oder im ortsansässigen Verein.

Nach diesen Grundsätzen funktioniert BARshare:

- gemeinwohlorientiert
- stationsbasiertes Verleihsystem
- elektrisch und erneuerbar angetriebene Fahrzeuge
- Fahrzeuge sind für alle buchbar: Anwohnerinnen, Gäste, Touristen
- einfache und transparente Preisgestaltung: Es wird nur gezahlt, was genutzt wird
- Fahrzeugnutzung auch für Fahrten außerhalb des Landkreises und ins Ausland

Erfolgsschlüssel: Eigentümerin der Fahrzeuge sind die Kreiswerke Barnim. Sie liefern einen Rund-um Service für die Kommunen des Kreises (u.a. Fahrzeuganschaffung, Wartung, digitales Buchungssystem)

Diese Ziele verfolgt das Projekt:

- Förderung der Transformation zu einer nachhaltigen Mobilität
- Daseinsvorsorge
- Nutzungsgrad des vorhandenen Fuhrparks optimieren nach dem Motto: teilen statt besitzen
- Etablierung eines kommunalen, emissionsfreien Carsharingsystems

Das wurde schon erreicht:

- Über 2.600 Menschen nutzen BARShare bereits.
- BARShare verfügt mittlerweile über 45 unterschiedliche rein elektrisch betriebene Fahrzeuge.
- Der Landkreis ist flächendeckend mit Verleihstationen an 11 Barnimer Orten ausgestattet.

Hauptnutzer & Mitnutzer-Prinzip

Durch das Haupt- und Mitnutzerprinzip wird die Auslastung der Fahrzeuge optimiert und zugleich Platz und Emissionen gespart. Hauptnutzerin sind z.B. die Kreisverwaltung Barnim und lokale Unternehmen. Sie nutzen vereinbarte Stundenkontingente je nach ihrem Bedarf. Außerhalb dieser Zeiten können alle Nebennutzer die Fahrzeuge buchen. Zudem gibt es flexible Modelle, bei denen Haupt- und Nebennutzer die Fahrzeuge nach dem „first come first serve“-Prinzip nutzen.

„Wir schaffen damit auch ein weiteres Mobilitätsangebot im ländlichen Raum.“

www.nakomo.de

Kontakt

nakomo-team@now-gmbh.de
+ 49 30 311 611 6 - 213